

Brief von Georg Kolbe an Julia Hauff



Samlungsbereich	Korrespondenzen
Verfasser*in	Georg Kolbe
Adressat*in	Julia Hauff
Erwähnte Personen	Paul Reusch
Datierung	15.05.1940
Umfang	1 Bildpostkarte mit Briefumschlag
Erwerbung	Schenkung aus Privatbesitz, 1993
Inventarnummer	GK.599_004
Transkript	vorhanden
Datensatz in Kalliope	1546431
Rechte	Public Domain Mark 1.0

Inhaltsangabe

Die in Stuttgart lebende Bildhauerin Julia Hauff war Schülerin und Freundin von Georg Kolbe. Das umfangreiche Konvolut umfasst Briefe Kolbes an Hauff von 1928 bis zu seinem Tode 1947. Dabei handelt es sich hauptsächlich um Post- bzw. Briefkarten mit Motiven seiner Werke oder seines Atelierhauses in Berlin-Westend.

Zu einer Einladung von Paul Reusch (Katharinenhof bei Backnang).

Transkription

[Bildpostkarte]

[Abbildung: Georg Kolbe, „Herabschreitender“, Bronze, 1928]

Seite 2

15.V 40

L. J., bestätige herzlich
dankend Päckle IV!

Bald wird die Zeit der Rettiche
wohl vorüber sein? Reusch⁽¹⁾
hatte mich nach d. Katharinen-
hof eingeladen, leider fühle
ich mich für Alleinreisen noch nicht
sicher genug, sonst wäre ich doch
i. Stuttgart erschienen!

Herzlich der Ihre GK.

Anmerkungen

- (1) Reusch, Paul Hermann (9.2.1868, Königsbronn – 21.12.1956, Schloss Katharinenhof bei Backnang, Württemberg), Ingenieur, Vorstandsvorsitzender der Gutehoffnungshütte Oberhausen und Industriemanager in der Montan- und Maschinenbauindustrie, Verbandsfunktionär
<http://d-nb.info/gnd/118744666>